

Schmetterling.	Schmarotzer.
Eupithecia exiguata	Platylabus pedatorius, Paniscus tarsatus. Linneria crassiuscula. Mesochorus leucogrammus. Rogas modestus. Microgaster parvulus, tuberculifer, tetricus, juniperatae.
pimpinellata	Platylabus pedatorius. Phaeogenes clypearis. Casinaria tenuiventris. Campoplex brevicornis. Linneria mutabilis, solitaria. Mesochorus leucogrammus, brunneus, fulgurans, testaceus, confusus, brevipetiolatus. Anomalon flaveolatum. Meteorus ictericus. Rogas tristis, modestus. Microgaster sessilis, difficilis, spurius, juniperatae. Encyrtus chalconotus.
lariciaria	Anomalon clandestinum. Paniscus tarsatus, Mesochorus leucogrammus, Rogas modestus. Microgaster juniperatae. Encyrtus chalconotus.
trisingaria distinctaria	Triclistus pallipes. Platylabus dolorosus. Campoplex bicolor, Anomalon cerinops. Microgaster tuberculifer.
abbreviata	Platylabus leucogrammus. Ichneumon chionomus. Amblyteles pseudonymus. Paniscus virgatus, Linneria uncinata.
N a c h t r a g.	
Lasiocampa otus	Anomalon amictum.
Plusia diasema	Amblyteles diasemae.
Platypteryx falcata	Hemiteles areator.
Zygaena coronillae	Cryptus titillator, sponsor.
peucedani	Cryptus ornatus.

F l i e g e n.

Liparis monacha	Tachina larvarum. Echinomyia tessellata.
Gastropacha neustria	
Sphinx pinastri	Echinomyia grossa.
Sesia? spec.	Tachina inanis.
Bombyx franconica	Baumhaueria goniaeformis.

Nach Beendigung der Grossschmetterlinge sage ich den Herren: Redlich—Guben, Krieghoff—Oberspier, Amelang—Dessau, Teicher—Landeshut, Wagner—Nizza, Dr. Buddeberg—Nassau meinen besten Dank für freundliche Mittheilung Ihrer Erfahrungen in Bezug auf Schmetterlings- und Käferschmarotzer, mit der Bitte, auch fernerhin in meinem und der Allgemeinheit Interesse wirken zu wollen.

Um einigen Wünschen nachzukommen, will ich ein- weilen die Kleinschmetterlinge ruhen lassen und erst die allgemeiner beliebten Käfer in Hinsicht ihrer Schmarotzer behandeln. Sollte irgend ein Mitglied noch Ausbeute an Schmarotzern gemacht haben, dann bitte ich, mir dieselben zur Bestimmung zukommen zu lassen.

Die Schmarotzer der deutschen Käfer,

zusammengestellt von Dr. F. Rudow, Perleberg.

Käfer	Schmarotzer.
Anobium pertinax striatum	Spathius clavatus. Exochus thoracicus. Entedon confinis. Spathius clavatus. Bracon spathiiformis. Rogas collaris. Diospilus fuscipes. Hemiteles modestus. Iulipes. Pimpla flavipes. Entedon longiventris. Perilampus angustus.
Ernobius abietis	Aspigonus abietis. Brachistes punctatus. Bracon scutellaris. Ephialtes glabratus. Pimpla strobilorum. Exochus concinnus. Pteromalus Hohenheimensis, strobilobius. Sigalphus aciculatus.
Dendrobium rufipes	
Artobium paniceum	Entedon longiventris. Eulophus pilicornis. Spathius clavatus. Pteromalus brevicornis.

Käfer.	Schmarotzer.
Ochina hederæ	Sigalphus aciculatus, lacialis. Spathius clavatus, erythrocephalus. Pteromalus elongatus. Microgaster rufilabris. Spathius clavatus.
Trypopyty carpini	
Dryophilus pusillus	Brachistes intestinalis. Bothriothorax fumipennis.
Apatini	
Apate capucina	Spathius clavatus. Exochus thoracicus.
Xylopertha sinuata	Helcon tardator. Helcon carinator. Pteromalus bimaculatus.
Bostrichidae	
Hylastes ater	Spathius clavatus.
Hylurgus piniperda ligniperda	Spathius clavatus. Bracon Middendorffii, palpebrator. Hemiteles melanarius, modestus, Iulipes. Pteromalus guttatus, Latreillei, lunula, pellucens, suspeus. Raphidotelus maculatus.
Phloeosinus thujæ	
Hylesinus crenatus fraxini	Bracon stabilis. Coeloides filiformis. Mesostenus brachycentrus. Spathius exannulatus. Eupelmus Geerii. Eurytoma flavovaria, flavoscapularis. Eurytoma nodulosa. Pteromalus bimaculatus, fraxini, bivestigatus. Sciatheras trichotus. Storthygocerus Ladenbergii. Tridymus xylophagorum.
Carphoborus minimus	Bracon Hylesini. Spathius brevicaudis. Entedon cuadatus, hylesinorum, pinetorum. Eurytoma pinetorum. Pteromalus azureus, dubius, ramulorum, siccatorum, vicarius.
Phloeopterus spartii	Bracon hylesini, planus. Storthygocerus subulifer.
Polygraphus pubescens	Bracon hylesini, Middendorffii, Cosmophorus Klugi. Pteromalus aemulus, capitatus, lanceolatus, multicolor, navis. Roptocerus xylophagorum.
Scolytus destructor	Pteromalus lunula, bimaculatus, brunnicans, capitatus, lanceolatus, Valleculla. Elachestus leucogramma. Bracon initiatellus, Middendorffii, minutissimus, protuberans. Spathius exannulatus. Hemiteles melanarius, modestus. Ichneumon nanus.
multistriatus	Elachestus leucogramma. Pteromalus bimaculatus, brunnicans.
intricatus	Pteromalus bimaculatus. Roptocerus eccoptogastri. Eurytoma striolata. Elachestus leucogramma. Cleonymus pulchellus. Spathius rugosus, Bracon protuberans. Helcon carinator.
rugulosus	Pteromalus bimaculatus. Eurytoma eccoptogastri. Elachestus leucogramma. Storthygocerus subulifer. Bracon eccoptogastri. minutissimus. Opius cephalotes. Sigalphus flavipalpis. Brachistes longicauda.
pruni, pyri	Pteromalus Lichtensteinii. Roptocerus xylophagorum. Elachestus leucogramma. Eulophus lophyrorum.
Cryphalus piceae	Roptocerus xylophagorum.
tiliae	Eurytoma eccoptogastri. Spathius exannulatus.
fagi	Bracon hylesini.
binodulus	Aphidius obsoletus. Bracon silesiacus.
Bostrichus stenographus typographus	Spathius clavatus. Pteromalus Lichtensteinii, multicolor. Roptocerus xylophagorum. Bracon obliteratus.
Bostrichus curvidens laricis	Ceraphron pusillus. Roptocerus xylophagorum. Pteromalus aemulus, suspensus, virescens. Roptocerus xylophagorum. Bracon palpebrator.
chalcographus	Pteromalus abieticola.
nigritus	Eusandalum inerme.
bidens	Pteromalus bidentis, guttatus, siccatorum,

Käfer.	Schmarotzer.	
	suspensus, virescens, azurascens, Rop- trocerus xylophagorum. Entedon geni- culatus. Eusandalum abbreviatum, tri- dens. Bracon Hartigii, hylesini, labrator, Middendorffii, palpebrator, Spathius brevi- cauda.	
Xylocleptes bispinus	Pteromalus Gravenhorsti.	
Thamnurgus Kaltenbachi	Sphegigaster splendidulus. Eupelmus urozomus.	
Dryocoetes autographus bicolor	Pteromalus multicolor.	
villosus	Pteromalus multicolor. Roptrocercus xylo- phagorum. Pteromalus multicolor, bimaculatus. Roptrocercus xylophagorum.	
Xyleborus monographus	Ceraphron radiatus.	(Forts. folgt.)

Ueber einige Arten Aphodius.

Seit einer Reihe von Jahren habe ich mit meinem treuen Begleiter, Herrn Kaufmann Buckler aus Eisenberg, Ende Mai einen mehrtägigen Ausflug in coleopterophilem Interesse an den Salzsee bei Eisleben unternommen. Im Jahre 1887 konnten wir unseren Plan wegen ungünstiger Witterung erst in der zweiten Hälfte des Juni ausführen.

Die Ausbeute an „Salzkäfern“ war eine ziemlich geringe, doch war in anderer Beziehung das Ergebnis ein interessantes; Namentlich machten wir in Beziehung auf das Erscheinen von drei Arten Aphodius eine beachtliche Wahrnehmung. Abends von 7 Uhr ab fanden wir in frischem Pferdedünger eine Unzahl des zumeist in lehmiger Erde sich aufhaltenden Aph. varians Dff.-bimaculat F., und zwar in beiden Färbungen, mit rother Schultermakel und mit ungesfleckten Flügeldecken gleich häufig. Während wir noch vorsichtig mit Stäbchen einzelne Exemplare heraushoben, begann ein Zufliegen zahlreicher Exemplare eines hellgefärbten Aphodius, welcher zwar von mir sofort als dem Aph. sordidus F. nahe stehend, erkannt wurde, den ich aber erst später als sehr kleines Exemplar dieser Art zu bestimmen vermochte.

Nach 8 Uhr Abends verliessen wir die Fundstelle, suchten sie aber am andern Morgen wieder auf.

Aphodius var. war da nur noch in sehr wenigen Exemplaren vorhanden, Aph. sord. in Mehrzahl, und bald zeigte sich auch, leider in nur geringer Anzahl, eine bedeutend grössere Art, in welcher ich bei Prüfung nach meiner Rückkehr leicht Aph. Hydrochaeris F. erkannte, von dem ich bisher nur 3 Exemplare aus Apulien besass. Nach dem Cat. col. Eur. et Cauc. von v. Heyden etc. ed. III. kommt diese Art im südlichen Europa, — Frankreich und Deutschland — vor. Erichson giebt als Ort des Vorkommens auch die Umgebung des Salzsees bei Eisleben an (Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, Col. III., S. 820), während Schaum das Vorkommen derselben an dieser Lokalität in seinem „Beitrag zur Kenntniss der norddeutschen Salzkäfer“ (s. Germar's Ztschr. f. Entomologie IV., Seite 172 ff.) nichts erwähnt. Ein echter Salzkäfer mag er auch nicht sein.

Nach dem Vorgeschilderten dürfte es keinem Zweifel unterliegen, dass Aph. hydr. erst sehr spät am Abend, vielleicht erst in der Nacht ausfliegt, während, wenigstens nach meiner Erfahrung, die anderen mitteleuropäischen Arten Aphodius schon gegen Abend hin schwärmen.

Aph. hydr. ist in gut ausgefärbten Exemplaren schon an der Farbe des Halsschildes leicht zu erkennen. Dasselbe ist von trübgelber Grundfarbe und zeigt auf

der Mitte einen grossen, dunkelbraun gefärbten Fleck, der in fünf Ecken ansieht, von denen die zwei vorderen ziemlich genau nach den Vorderecken, die beiden hinter diesen nach den Hinterecken des Halsschildes, die hintere nach dem Schildchen zu gerichtet ist. Freilich zeigen nicht alle Exemplare diese Ecken gleich deutlich.

Altenburg.

Krause, A. Gerichtsrath.

„Die Thier-Börse“

heisst ein in Berlin (Herausgeber Dr. Langman) erscheinendes Blatt, welches sich seit der Zeit seines Bestehens die Sympathie aller Thierfreunde erworben hat. Das Blatt ist nicht nur Fachblatt, sondern ein Familienblatt im eigentlichen Sinne des Wortes. Neben vorzüglichen Illustrationen und interessantem Text bekommt man ein erschöpfendes Bild von dem gewaltigen Kauf-, Verkauf- und Tauschverkehr unter den Thierzüchtern und Thierliebhabern des In- und Auslandes und damit verwandten Geschäftszweigen. Bei dem überaus billigen Abonnementspreis (nur 50 Pf. das ganze Vierteljahr bei allen Postanstalten und Briefträgern, frei in die Wohnung 65 Pf.) sollte das Blatt in keiner Familie fehlen. Wer Thiere kaufen, verkaufen oder tauschen will, annonciert am billigsten und zweckmässigsten nur in der »Thier-Börse.«

Vereinsangelegenheiten.

Tauschgeschäft.

Der Vereinsschriftführer, Herr Regier.-Baumeister Bréton, ist erkrankt und hat sich zur Vornahme einer Operation nach Berlin begeben.

Derselbe ersucht alle die beim Tauschgeschäfte interessirten Herren, deren Bestellungen resp. Conten noch nicht regulirt sind, um freundliche Nachsicht.

Nach erfolgter Wiederherstellung wird das Geschäft prompt zu Ende geführt werden.

Von einem grossen Theile der Mitglieder stehen die Beiträge für das Vereinsjahr 87/88 — also für die Zeit vom 1. April 87 bis zum 1. April d. J. noch aus.

Obgleich den betreffenden Herren in No. 8 des Vereinsorganes Erinnerungszettel beigelegt worden waren, hat leider nur eine sehr kleine Anzahl davon Notiz genommen.

Es ergeht deshalb nochmals an dieser Stelle das höfliche Ersuchen, doch den so geringfügigen, sicher Jedem möglichen Beitrag, einzusenden zu wollen.

Da die Herren Restanten ausnahmslos den »besseren Ständen« angehören, so wird hoffentlich dieser Apell der letzte sein.

Bei dieser Gelegenheit wird gleichzeitig daran erinnert, dass statutenmässig im Laufe des April d. J. der Beitrag pro 88/89 einzusenden ist.

Die Herren Mitglieder wollen bedenken, dass der Vorstand zu diesem Termine vielen Verpflichtungen nachzukommen hat!

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

- No. 590. Herr Otto Hupp, Schleissheim b. München.
No. 591. Herr Gruwe, Güterexpedient, Dortmund.
No. 592. Herr E. Mayer, Garteninspector a. D., Karlsruhe, Friedrichsplatz 8.
No. 593. Herr Otto Hüni, Zürich, Unterstrass, Weinbergquartier 3.
No. 594. Herr Carl Ritter jr. Wiesbaden, Jahnstr. 24.
No. 596. Herr J. Anderegg, Gamsen bei Brieg, Canton Wallis, Schweiz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: [Die Schmarotzer der deutschen Käfer 55-56](#)